

Informationen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

-Gesundheitswesen, Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und Umwelthygiene-

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Bereich Gesundheitswesen, Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und Umwelthygiene der Kreisverwaltung Kusel

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
Abteilung 3 – Ernährung, Gesundheit, Soziale Dienste
Referat 32 - Gesundheitswesen
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: Gesundheitsamt@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-300
Website: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Aufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Darüber hinaus ist es Aufgabe umweltbezogene Risikofaktoren für die menschliche Gesundheit zu erkennen, sie zu bewerten, ihnen vorzubeugen und gegen schädliche Einflüsse Maßnahmen zu veranlassen oder zu ergreifen.

Aus diesem Grund erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten und insbesondere auch ihre Gesundheitsdaten zu Ermittlungszwecken, zur Bekämpfung epidemiologische Ausnahmesituationen (z.B. Corona-Pandemie), zur Anfertigung von Stellungnahmen, zur infektiions- und umwelthygienischen Überwachung von Einrichtungen oder Personen sowie zum Nachweis von durchgeführten Belehrungen nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a-c DSGVO in Verbindung unter anderem mit folgenden Gesetzen und Verordnungen verarbeitet.

- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Trinkwasserverordnung (TrinkwVO)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG)
- Bestattungsgesetz (BestG)
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Landesverordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygVO)
- Landesverordnung zur Verhütung von Blutkontaktinfektionen (HygVO)

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von der Kreisverwaltung Kusel werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Kontaktdaten:

- Name, Vorname, Titel
- Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Herkunftsland
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
- Telefonnummer

Gesundheitsdaten:

- Aktuelle Beschwerden und Diagnosen
- Medizinische Befunde, insbesondere Labordaten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind insbesondere Ämter, Behörden und Gerichte, die das Gesundheitsamt mit einer Begutachtung beauftragt haben.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Ergebnismitteilung oder zur Klärung von medizinischen Fragen.

Ihre personenbezogenen Daten werden unter anderem an folgende Personen oder Institutionen übermittelt.

- Robert-Koch-Institut
- Paul-Ehrlich-Institut
- Institut für Hygiene und Infektionsschutz in Rheinland-Pfalz
- Verbandsgemeinden
- Gesundheitsämter bundesweit
- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienst
- Ärzte

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Kreisverwaltung Kusel so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche

Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO, haben sie das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 12.07.2021